

419154-2026 - Konkurss

Vācija – Inženiertehniskie pakalpojumi – 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung
OJ S 116/2026 18/06/2026
Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
E-pasts: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Pircēja juridiskais statuss: Vietējās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung
Apraksts: 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung
Postanschrift: Friedrichstraße 1 - 3, Stadt: Berlin, Postleitzahl: 10969, Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300), Land: Deutschland
Informationen zum Projekt: Die Liegenschaft befindet sich im Fachvermögen des Amtes für Soziales. Das Gebäude Friedrichstraße 1-3 ist Teil einer baulichen Anlage, die mit der Wohnbebauung am Mehringplatz von 1966-1975 vom namhaften Berliner Architekten Werner Düttmann geplant wurde. Als sogenannte Wohn-folgeeinrichtung für die umliegend erstandenen Wohnungen entstanden eine Kindertagesstätte, ein Jugendfreizeitheim und eine Säuglingsfürsorgestelle. Heute wird das Gebäude von unterschiedli-chen Trägern sozialer Einrichtungen genutzt. Der Gebäudekomplex, bestehend aus zwei Teilbe-reichen, steht nicht unter Denkmalschutz. Die Gliederung des Baukörpers nimmt auf die unter-schiedlichen Nutzungen Bezug. Die Friedrichstraße 1, heute als Stadtteilzentrum bezeichnet, beherbergt verschiedene Träger, welche spezielle Angebote für unterschiedliche Nutzergruppen bereithalten, wie z.B. eine Kantine und das Quartiersmanagement. Die Friedrichstraße 2 - 3 wird durch eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kreuzberger „Musikalische Aktion (KMA) – die „Antenne“ - genutzt. Seit der Errichtung wurden, aufgrund geringer Mittel, nur wenige Maßnahmen zum baulichen Er-halt oder zur Modernisierung durchgeführt. Der Zustand ist gekennzeichnet durch einen erhebli-chen Sanierungsbedarf an Dach und Fassade, eine veraltete und verschlissene Gebäudetechnik sowie erhebliche Mängel beim Brandschutz. Aufgrund der Brandschutzmängel wurde für Teile des Gebäudes bereits eine Nutzungsuntersagung erteilt. Um einen sicheren Weiterbetrieb bis zur Komplettisanierung zu ermöglichen, investiert der Bezirk aktuell aus SIWA-Mitteln ca. 1.741.000 € brutto in die Wiedernutzbarmachung der Räume. Hierfür wird eine Notausgangstreppe aus dem Kellergeschoss ins Freie errichtet sowie neue Türen einge-baut, um die brandschutztechnischen Anforderungen umzusetzen. Weitere Maßnahmen sind die provisorische Abdichtung von Dachteilflächen, Stilllegung der Warmwasserbereitung, Erneuerung der Leitungsführung für Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser im gesamten UG, Neuverlegung der Stränge in ausgewählten Sanitärbereichen, Erneuern der Fernwärmestation ohne Warmwas-serbereitung, Umbau der Garderobe im EG

zu einem barrierefreien WC sowie die Behebung weiterer Brandschutzmängeln, z. B. Erneuern der Hausalarmierungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird im November 2026 abgeschlossen sein. Siehe hierzu bereitgestellte Unterlagen und besondere Leistung Nr. 2 - Einarbeitung der aktuellen Baumaßnahme in die Bestands- und Planungsunterlagen. Der Standort soll nun komplett saniert und barrierefrei hergerichtet werden. Zur Schaffung der Baufreiheit müssen die Nutzer ausgelagert werden. Das Gebäude ist als Mauerwerksbau aus Kalksandsteinen und Hohlblocksteinen errichtet. Die Innenwände sind verfugt und geschlemmt, die äußeren Fronten verputzt. Die Brüstungen sind in Sichtbeton ausgeführt. Die Geschossdecken, Treppenläufe und -podeste sind aus Stahlbeton. Im Untergeschoss ist überwiegend ein 3 cm starker Estrich aufgebracht, in den Geschossen ist er schwimmend 6 cm stark. Die stark frequentierten Räume erhielten einen Gumminoppenbelag, alle anderen PVC- oder Textilbeläge, der Gemeinschaftsraum Parkett. Die Dächer sind zum Teil begehbar, sie sind als Warmdächer ausgebildet und erhielten Erdaufschüttungen mit Bepflanzungen. Die Holzfenster sind mit Isolierverglasungen versehen, die Außentüren sind aus Metall mit großflächigen Verglasungen. Die Innentüren haben hölzerne Türblätter, die in Stahlzargen schlagen. Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Hauptziele des Projektes bestehen in der Standorterhaltung und der Betriebssicherung der sozialen und kulturellen Einrichtung. Voraussetzung dafür ist die umfangreiche Instandsetzung des Gebäudes und seiner technischen Ausstattung gemäß den geltenden Vorschriften. Dies umfasst neben der energetischen Ertüchtigung auch die Einrichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und Bewahrung des Gebäudecharakters ist es erforderlich, dass die Erhaltung der Oberflächen Vorrang vor Abbau und Austausch hat. Es ist stets zu prüfen, ob Beschädigungen behutsam repariert werden können, bevor Bauteile, Ausbauteile, Ausstattungen und Beschichtungen komplett ersetzt werden. Notwendige Grundrissanpassungen sollen behutsam, das heißt im Sinne des Werks vorgenommen werden. Eine BNB-Zielvereinbarung mit dem Ziel Silber (Ziel: 70,6 Punkte) liegt mit dem Bedarfsprogramm vor. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme nach geprüftem Bedarfsprogramm beträgt 17.213.250,09 € brutto inklusive Unvorhergesehenes. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276, Stand IV. Quartal 2025. Die vorläufig anrechenbaren Kosten der Kostengruppe 400 betragen 4.008.160,08 € netto.

Procedūras identifikators: e6a5238d-f1c8-4444-8311-226e079b9d60

Iekšējais identifikators: H 12320 TNW 2026 VgV

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Berlin Kreuzberg

Pasta indekss: 10969

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Folgende Leitungen sollen gemäß § 53 ff HOAI, Leistungsbild Technische Ausrüstung in Verbindung mit Anlage 15 und folgenden Leistungsphasen gemäß ABau und den Vertragsanlagen beauftragt werden: Leistungsstufe 1 mit den Leistungsphasen 1 und 2. Optional stufenweise Leistungsphasen 3 - 9. Der Auftrag beinhaltet die folgenden

Anlagengruppen: Anlagengruppe 1: Abwasser, Wasser- und Gasanlagen Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Folgende besondere Leistungen sollen optional vergeben werden:

1) LP 1 - Bestandaufnahme & Ergänzung der Bestandszeichnungen TA. Erstellen von Leitungsbestandsplänen und Nachrechnen der vorhandenen Anlagen. Die Leistungen beinhalten das Erfassen und Darstellen der vorhande-nen Installationen, Bewertung des Zustandes, Bewertung der technischen Dimensionierung / Aus-legung auf Auskömmlichkeit;

2) LP 2-8: Einarbeitung der aktuellen Baumaßnahme in die Bestands- und Planungsunterlagen (Fertigstellung November 2026) zum sicheren Weiterbetrieb und Wiedernutzbarmachung von Räumen bis zur Komplettisanierung (s. auch Aufgabenstellung und Prüfvermerk vom 19.07.2024 in Höhe von ca. 1.741.000 € brutto. Berücksichtigung der durchgeführten Baumaßnahmen in der weiteren Planung und Bauausführung – Pauschal; 3) LP 2 - Durchführung von Verbrauchsmes-sungen (Wasser, Strom, Wärme); 4) ab LP 2: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen - Über der Grund-leistung gemäß HOAI hinausgehende Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen gem. § 7 LHO nach An-hang 2 der ABau "Leitfaden für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen" für alle Bauteile bzw. Bereiche. Es sollen mind. 2 Bautei-le untersucht werden - anzubieten ist pauschal je Wirtschaftlichkeitsuntersuchung; 5) LP 2 - 3) Be-rechnung Lebenszykluskosten für die geplante technische Anlage -anzubieten ist pauschal je Stück; 6) Lph 2 bis 8 - Zuarbeit zum ökologischen Gesamtkonzept der Architekten zur Erstellung eines Konzepts zum ökologischen Bauen in enger Zusammenarbeit mit Projekt- und Kooperationspartnern mit Betrachtung und Vernetzung der Themenbereiche Baukonstruktion, Energie, Wasser, Grün, Baustoffe und Abfall, wie auch die Integration neuer Verfahren und Technologien bei der Planung, dem Bau und Betrieb von Gebäuden und Anlagen als Voraussetzung für den Erfolg des ökologischen Bauens. Das Konzept ist mit Zuarbeit der Fachplanungen im Rahmen der Vorpla-nungsunterlagen durch die Architekten zu entwickeln. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die dazu notwendigen Entscheidungen und ge-gebenenfalls Anpassungen sind zu dokumentieren (siehe Leitfaden - Ökologisches Bauen - Anfor-derungen an Baumaßnahmen - fi-le:///C:/Users/mail/Downloads/oekologische_kriterien_0907201966-1.pdf) – pauschal; 7) Mehr-aufwand für die Integration der Anforderungen der BNB Zertifizierung (Silber), die durch die BNB-Koordination erarbeitet werden, vorallem bezogen auf die LPH 6, 7 und 8. Beispielweise Integrati-on der aus dem Nachhaltigkeitspflichtenheft resultierenden Anforderungen in die Vorbemerkungen und Positionsbeschreibungen der LVs (die entsprechenden Inhalte werden durch die BNB-Koordination erstellt / bereit gestellt). In LPH 7: Prüfung der Deklaration der relevanten Produkte in Zusammenarbeit mit dem BNB-Koordinator. In LPH 8: Überwachung der Konformität der geliefer-ten / eingebauten Produkte mit den ausgeschriebenen Produkten - Pauschal; 8) Lph 2 bis 3 - Zu-arbeit zu Gebäudesimulationen, wie z.B. Lüftungskonzept, usw. - je nach Bedarf/ pro Stück – pau-schal; 9) Lph 2 bis 5 - Berechnung Ökobilanzierung für die die geplanten technischen Anlagen je Stück; 10) Lph 8 bis 9 - Zuarbeit zum Energie Monitoring zur Auswertung und Darstellung von Energie- und Medienverbräuchen. Ziel ist energetische Betriebsoptimierung und Qualitätssiche-rung für die Wärmeerzeugung, über den Zeitraum ab Abnahme bis 2 Jahre – pauschal. Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster der ABau mit der Anlage zu § 5: Spezifische Leistungspflichten und der Teilleistungstabelle als Ergänzung zur Vertragsanlage zu §5. Weitere Vertragsbestandteile sind u. a. die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Ver-fahrensabläufe gemäß ABau sind zu beachten. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und beauftragt, zunächst mit der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und

beauftragt, zunächst mit der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Folgende Termine sind geplant: 02/2027 VPU-Abgabe | 04/2027 VPU-Prüfung (Bezirk) ggf. Ergänzung Korrekturen und Freigabe | 03/2028 BPU-Abgabe einschl. Genehmigungsplanung und geprüften Brandschutzkonzept (LP3 und LP4) | 07/2028 BPU-Prüfung (Bezirk und Stellungnahmen Fachverwaltung Senat) ggf. Ergänzung Korrekturen | 08-12/2028 BPU Entsperrung Hauptausschuss | Gemäß aktuell freigegebenen Raten der I-Planung: 2029-2030 Ausführungsplanung und Ausschreibung | 06/2030-2034 Baudurchführung (Gebäude und Freianlagen). Anpassungen des Terminplanes erfolgen je nach Planungsstand.

2.1.4. Vispārīga informācija

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Nachweis im Auftragsfall, dass in der Haftpflichtversicherung die Zusatzdeckung für Generalplanerleistungen enthalten ist. Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung

Apraksts: 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung

Iekšējais identifikators: 0

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Berlin Kreuzberg
Pasta indekss: 10969
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)
Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 16/09/2026
Ilguma beigu datums: 15/09/2034

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: nē

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Einhaltung der Mindestanforderungen Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß VI 124 F Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb herangezogen. Sofern Bewerber - /Bietergemeinschaft gebildet oder Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihen vorgesehen sind, ist das Formular VI 124F mehrfach auszufüllen. 1) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. 2) Der spezifische Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (2023/2024 /2025) beträgt mind. 350.000,- Euro brutto pro Jahr. 3) Die Anzahl der angestellten Ingenieure /innen im Bereich technische Ausrüstung liegt in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) bei >= 3 Beschäftigte (Büroleitung und festangestellte Mitarbeitende) pro Jahr. 4) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hoch- oder Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B. A., B.Sc. oder B.Eng.) der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung oder eine vergleichbare Berufsqualifikation. 5) Nachweis der Befähigung für die Planung von Brandmeldeanlagen / Sprachalarmierung gemäß Zertifikat nach DIN 14675 oder gleichwertig. Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: 2. Referenz Nennung mind. einer Referenz mit den folgenden zwingenden Bedingungen. Hinweis: Bei Nennung mehrerer Referenzen wird die am besten bewertete Referenz gemäß den genannten Kriterien/ Unterkriterien herangezogen. Zwingende Bedingungen für die Bewertung der Referenz a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. b) Referenz ist ein Bestandsumbau. c) Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 5 gemäß HOAI § 55 beauftragt. d)) Die

Leistungen an dem Referenzprojekt in der LPH 8 sind abgeschlossen, die Übergabe des Gebäudes an den Bauherren liegt nach dem 30.05.2021 und vor dem 30.05.2026. 1. Bewertung der Referenz - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen 1.1) Referenz mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 400 von mindestens 4,5 Mio. Euro für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. 25 Pkt. 1.2) Referenz mit Bearbeitung der Leistungsphasen 6 - 8. 25 Pkt. 1.3) Referenz mit Bearbeitung der Anlagengruppen 1 - 5. 20 Pkt. 1.4) Referenz mit Bearbeitung der Anlagengruppen 6 - 8. 20 Pkt. 1.5) Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB. 15 Pkt. 1.6) Referenz wurde nach den technischen und formellen Anforderungen der ABau oder einem vergleichbaren Regelwerk für öffentliches Bauen geplant und umgesetzt. 5 Pkt. 2. Sonderpunkte (die Referenz muss nicht identisch mit der oben genannten sein) 1) Referenz Sanierung/Umbau wurde unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bekannter Zertifizierungssysteme (z.B. DGNB, BNB, LEED, BREEAM) umgesetzt 30 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz und die Sonderpunkte 70,0% 140 Pkt.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: 3. Bewertung Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 3.1) Projektleitung: Verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung und Baustellenerfahrung in leitender Position 20 Pkt. 3.2) Stellvertretende Projektleitung verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in leitender Position 20 Pkt. 3.3) Fachplanung HLS*: mind. 5 Jahre Berufserfahrung mit angemessener Baustellenerfahrung 10 Pkt. 3.4) Fachplanung ELT*: mind. 5 Jahre Berufserfahrung mit angemessener Baustellenerfahrung. 10 Pkt. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 30,0% 60 Pkt. * Projektleitung bzw. stellvertr. Projektleitung und Fachplanung HLS oder Fachplanung ELT können bei entsprechender Befähigung identisch sein. Maximale Gesamtpunktzahl für die Referenz, Sonderpunkte und Eignung / Qualifikation 200 Pkt.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Apraksts: 20 % Projektteam, Personalkonzept, Personaleinsatzplan 20 % Planerische

Herangehensweise / Umsetzungskonzept an Hand von vergl. Bauvorhaben 25 %

Ausführungsfristen, Planungs- und Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen, Qualitäten anhand konkreter Beispiele 35 % Honorarangebot (Wertung Preis)

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Piekluve konkrētiem iepirkuma procedūras dokumentiem ir ierobežota

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejama informācija par dokumentiem ar ierobežotu piekļuvi: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207303>

Ad hoc saziņas kanāls:

Nosaukums: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 20/07/2026 10:15:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Nachforderung Erklärungen und Nachweis

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Nav atļauts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Landes Berlin

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht,

endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Reģistrācijas numurs: +49 03902984621
Departaments: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Pasta adrese: Frankfurter Allee 35-37
Pilsēta: Berlin
Pasta indekss: 10247
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)
Valsts: Vācija
Kontaktpunkts: Zentrale Vergabestelle
E-pasts: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Tālrunis: +49 03902984621
Fakss: +49 0390298714621
Interneta adrese: <https://www.berlin.de/vergabeplattform>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Landes Berlin
Reģistrācijas numurs: 11-1300000V00-74
Departaments: Vergabekammer des Landes Berlin
Pasta adrese: Martin Luther Straße 105
Pilsēta: Berlin
Pasta indekss: 10825
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer@senweb.berlin.de
Tālrunis: +49 0390138316
Fakss: +49 0390137613
Interneta adrese: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Dienstleister
Reģistrācijas numurs: +49 03902984621
Departaments: Land Berlin, BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Zentrale Vergabestelle
Pasta adrese: Frankfurter Alle 35-37 10247
Pilsēta: Berlin
Pasta indekss: 10247
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)
Valsts: Vācija
Kontaktpunkts: Zentrale Vergabestelle
E-pasts: Zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Tālrunis: +49 03902984621

Fakss: +49 0390298714621

Interneta adrese: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Šīs organizācijas lomas:

Iepirkuma pakalpojumu sniedzējs

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 1c797bd1-2156-4fe8-8341-2cba0e0c3c77 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 17/06/2026 12:31:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 419154-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 116/2026

Publicēšanas datums: 18/06/2026